

zuständig: Fachbereich 61 / Stadtplanung		
1. Bayerisches Städtebauförderungsprogramm - Sonderfonds „Innenstädte beleben“; Projektfonds Hofer Innenstadt: Auftragsvergabe Stadtmöbel; 2. Antrag Nr. 80 der CSU Stadtratsfraktion vom 23.06.2021		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
09.11.2023	Umwelt- und Planungsausschuss	öffentlich

Vortrag:

Nach der erfolgreichen Bewerbung der Stadt Hof für den Sonderfonds des Landes Bayern „Innenstädte beleben“ wurde die Stadt Hof mit einem Zuwendungsbetrag von 1,48 Mio. Euro in das Sonderprogramm aufgenommen. Neben der Umsetzung des I. Bauabschnitts des „Oberen Torplatzes“ und der „Machbarkeitsstudie Ludwigstraße – Maxplatz“, hat der Fachbereich Stadtplanung die Projekte Verweilinseln, Weihnachtsbeleuchtung und Stadtmöbel zur Belebung der Hofer Innenstadt in Abstimmung mit dem Stadtrat und der Regierung von Oberfranken – Sachgebiet Städtebauförderung – ins Leben gerufen. Die Stadtmöbel an der Kreuzsteinstraße und die Verweilinseln in der Ludwigstraße wurden bereits aufgestellt, ebenso die großen, leuchtenden Engel zur Vorweihnachtszeit.

Als weitere Maßnahme werden in der Ludwigstraße, Karolinenstraße, Altstadt und Bismarckstraße neue Stadtmöbel wie Sitzbänke, Pflanzkübel und Fahrradständer aufgestellt. Um das einheitliche Gesamtbild zu bewahren wurde bei der Auswahl darauf geachtet, dass die Stadtmöbel ein einheitliches Design besitzen und sich insgesamt in das Stadtbild einfügen. Mit dem neuen Mobiliar werden künftig mehr Sitzgelegenheiten in der Kernstadt angeboten. Zudem sind die Möbel so flexibel, dass sie im Falle einer Veranstaltung durch den Bauhof umgesetzt oder abtransportiert bzw. zwischengelagert werden können.

Die Einzelheiten zur Ausgestaltung der Sitzelemente sowie zu den Standorten wurden in mehreren Terminen mit Vertretern des Einzelhandels, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung abgestimmt. Im Folgenden werden die einzelnen Maßnahmen kurz dargestellt:

- Ludwigstraße: fünf halbrunde Bänke mit Pflanztrögen an vorhandenen Baumstandorten
- Ludwigstraße/Karolinenstraße (ehem. Finck): Eckbank mit Rückenlehnen im Bereich des vorhandenen Beetes
- Karolinenstraße: Abbau der vorh. Betonpflanzbehälter (privater Eigentümer ist einverstanden), Aufstellen neuer Bänke, Pflanzgefäße und Fahrradständer.
- Altstadt: Sitzbank und Baumbank auf Höhe der Altstadt 35 (Apotheke)
- Bismarckstraße-Brunnenstraße: Rundbank am Baum
- Kugelbrunnen: Austausch der nicht mehr zeitgemäßen Sitzbänke am Kugelbrunnen, Aufbau neuer Sitzbänke mit Rückenlehnen und zur Poststraße hin mit erhöhten integrierten Bepflanzungen, die eine Abschirmung zum Straßenraum bilden (die vorhandenen Sitzbänke werden zwischengelagert und im Stadtgebiet wiederverwendet).

Im Antrag Nr. 80 der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.06.2021 wurde unter Punkt 1- „Bereich um den Kugelbrunnen“ angeregt, eine „Abschirmung“ zur Poststraße mit ihrem fließenden Verkehr zu schaffen. Mit der geplanten Gestaltung wurde dieser Punkt des Antrages aufgegriffen und umgesetzt. Im Antrag Nr. 80 der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.06.2021 werden ebenfalls „mehr Ruhebänke“ und „noch mehr Grün“ gefordert. Mit den oben beschriebenen Maßnahmen werden diese Punkte erfüllt.

Vergabeverfahren

Die Stadtmöbel wurden beschränkt nach §§ 8 Abs. 1 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) in Verbindung mit § 11 UVgO ausgeschrieben.

Die Vergabeunterlagen wurden sieben Firmen zugesandt, die die gem. § 31 UVgO entsprechende Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zulässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen.

Zur Angebotseröffnung am 21.08.2023 lag der Zentralen Ausschreibungs- und Vergabestelle (ZAV) ein Angebot vor, welches von dieser rechnerisch und auf formale Ausschlussgründe geprüft wurde. Die Eignungsprüfung, fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung erfolgte durch den Fachbereich Tiefbau, Grünanlagen.

Das Angebot konnte gewertet werden.

Es ergab sich für das wirtschaftlichste Angebot folgende Angebotssumme:

Bieter	Angebotssumme (brutto)
Runge GmbH & Co. KG, 49143 Bissendorf	172.868,09 €

Die Angebotssumme liegt nicht im Rahmen der Kostenschätzung. Daher wurde eine vertiefte Prüfung insbesondere der drei nachstehenden Positionen vorgenommen.

Pos. 2.1.20 Gekettete Doppelbank

Bei der ausgeschriebenen geketteten Doppelbank mit Rücken- und Armlehne, die größer als 4.00 m ist, ist kalkulatorisch nicht der Wert wie für 1 Bank anzusetzen, sondern wie für 4 Einzelbänke, da 4 Sitzbeläge je 200 cm, mit 2 Rückenlehnen über einen langen Mittelfuß, also insgesamt drei lange Füße, stoßend zusammengebaut werden müssen.

Pos. 3.1.20 Tribüne

Bei der sogenannten Tribüne handelt es sich um ein großes Sonderbauteil, das bisher weder existiert noch gebaut wurde. Es handelt sich um zwei Prototypen, die den gleichen Anforderungen entsprechen müssen wie ein ausgereiftes Serienmodell.

Pos. 6.1.10 Lieferung

Es sind ca. 120 Bauteile zu verpacken, die im Einzelfall ca. 100 kg wiegen. Dazu kommen die fünf Pflanzbehälter, die einzeln auf je einer Europalette versendet werden. In Summe wurde per Spedition rund 7.5 Tonnen Gewicht verteilt auf bis zu 2 LKW je 12,6 m Ladelänge bis nach Hof mit einer Fahrzeit je Weg ca. 7-8 Stunden kalkuliert.

Die Prüfung ergab, dass im Ergebnis von einem wirtschaftlichen, auskömmlichen Angebot ausgegangen werden kann.

Haushaltsrechtliche Voraussetzung

Die Maßnahme ist im Vermögenshaushalt der Stadt Hof für das Jahr 2023 bei den Haushaltsstellen:

- 2 79140 93512 – Weihnachtsengel u. Ausstattungsgegenstände (Innenstädte beleben)
- 2 79140 93513 – Beleuchtung und Begrünung (Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren)
- 2 63180 95070 – Neue Bäume und Stadtmöbel – Aufwertung der Kernstadt

veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor,

der Auftragsvergabe für die Stadtmöbel an die Firma Runge GmbH & Co. KG, 49143 Bissendorf, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat in Höhe der Angebotssumme von

172.868,09 € (incl. Mehrwertsteuer)

zuzustimmen.

Der Vergabevorschlag ist UVgO-konform.

Der Antrag Nr. 80 der CSU Stadtratsfraktion vom 23.06.2021 ist in Bezug auf

- eine Abschirmung im Bereich „Kugelbrunnen“ und
- Schaffung von mehr „Ruhebänken“ sowie
- Schaffung von mehr „Grün“ in der Hofer Kernstadt

somit nach der Geschäftsordnung erledigt.

II. An FB 66
mit der Bitte um Mitzeichnung

III. An FB 20
zur Kenntnis

IV. An FB 14
mit der Bitte um Prüfung

V. In die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
zur Beschlussfassung

VI. Zurück an FB 61

Hof, 26.10.2023

UNTERNEHMENSBEREICH 5

Dr. Gleim
Unternehmensbereichsleiter